

China and Taiwan" is authored by Catherine P. Farris, who analyzes the process of women's liberation in China and Taiwan from an anthropological perspective. She questions the assumption that Women's Liberation is a "cross-culturally valid, universal category".

In summary, this edited volume offers articles, which from very different perspectives,

convincingly highlight the role of women and gender in Taiwan in historical and comparative contexts. A stronger focus on the concept of "Asian Modernity," rather than the China-Taiwan comparisons which are found in many chapters would perhaps have given more validity and weight to the authors' conclusions.

Jens Damm

## IN ALLER KÜRZE

### **Yan Yin: Chinesisch – Sprachpraxis für Fortgeschrittene. Ein Lehrbuch mit interkulturellen Themen**

Wilhelmsfeld: Gottfried Egert Verlag, 2006, XII + 240 S., 2 Begleit-CDs, 16 € + 26 €

Das Lehrwerk *Chinesisch – Sprachpraxis für Fortgeschrittene. Ein Lehrbuch mit interkulturellen Themen* vermittelt nicht nur eine vertiefte Sprachkompetenz, sondern geht auch auf typische Fragen zum chinesischen Alltagsleben ein, wie zum Beispiel: "Warum ist der zwischenmenschliche Kontakt in China so wichtig?", "Warum sagen die Chinesen oft etwas, was sie gar nicht meinen?", "Warum geht es in der Oper zu wie in einem Teehaus?" oder "Warum hat das Essen einen so großen Stellenwert?". Die acht in sich geschlossenen Lektionen des Lehrbuches geben Antworten auf diese Fragen, indem sie typische Situationen erklären und so das Verständnis für den Kulturkreis China fördern.

Im vorliegenden Band bilden Dialoge über interkulturelle Themen die Grundlage, auf der Grammatik und Übungen aufbauen. Kommunikative Satzstrukturen und Redewendungen enthalten ein Vokabular von mehr als 700 neuen Begriffen mit etwa 1.600 Schriftzeichen. Der gesamte Wortschatz wird in den Lektionstexten und den

Übungen auf lebendige Weise vermittelt und lässt sich praxisnah anwenden. Das Lernen wird unterstützt durch Hintergrundinformationen, die Sitten und Gebräuche sowie typische Verhaltens- und Denkweisen der Chinesen darstellen. In der Praxis haben sich grundlegende Kenntnisse der interkulturellen Differenzen bisher bestens bewährt. Alle Schriftzeichen sind durchgehend mit ihrer Pinyin-Lautschrift versehen und werden im Anhang in einem alphabetischen Vokabelverzeichnis aufgeführt. Zur Erleichterung des Verstehens sowie zur Leistungskontrolle steht ein Begleitheft zur Verfügung, das die Übersetzungen der Dialoge und die Lösungen zu den Übungen enthält.

Zur gezielten Übung von Aussprache und Hörverstehen sind zwei Begleit-CDs erhältlich, auf denen die Dialoge des Lehrbuches von *native speakers* zunächst langsam gesprochen werden (sehr gutes Hochchinesisch (Putonghua)), damit sich das Klangbild gut einprägt. Danach werden die Texte noch einmal in normalem Sprechtempo gelesen, damit die Lernenden sich auf die Art vorbereiten können, wie sie das gesprochene Chinesisch in China tatsächlich hören.

Christine Berg